

# **Protokoll Obristentagung 20.1.2010 in Küntrop**

Ort: Schützenhalle Küntrop  
Zeit: 19.07 Uhr bis 20.35 Uhr

Teilnehmer: s. anliegende Anwesenheitsliste; liegt dem Original bei  
Anwesend sind 41 Bruderschaften, Vereine, Gesellschaften

## **Begrüßung**

Kreisoberst Dönneweg begrüßt die Vertreter der Bruderschaften, Vereine und Gesellschaften recht herzlich. In seine Begrüßung werden die Vertreter der Presse mit einbezogen.

Neben dem 2. Vorsitzenden der Bruderschaft Küntrop Reimbert Sandt (gleichzeitig auch Kreisschützenkönig) werden auch die fleißigen Helfer der Bruderschaft begrüßt.

Reimbert Sandt begrüßt die Anwesenden im Namen der Bruderschaft Küntrop und gibt einen kurzen Überblick über die Bruderschaft. Die Bruderschaft kann in diesem Jahr das 90jährige Bestehen feiern.

## **Rückblick Obristentagung**

Kreisoberst Dönneweg geht auf die Ursprünge der Obristentagungen ein. Er betont, dass die Obristentagungen keine vorweggenommene Kreisdelegiertenversammlung sein soll und darf. Der Kreisvorstand sei sich einig, eine andere Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern anzustreben. Es soll in den Zusammenkünften ein gemeinsamer Themenbereich besprochen und erarbeitet werden. Die Sachvorträge – Monologe- seitens des Kreisvorstandes soll es nicht mehr geben. Der Wunsch ist es, eine breite Basis für die Themen zu erarbeiten. Die Vereine und der Kreisvorstand sollen mit den Arbeitsergebnissen leben können. Als Handlungsfelder spricht der Kreisoberst verschiedene Sachthemen an.

U.a. sind dies:

- \*Vereinsrecht
- \*Versicherungsrecht
- \* Haftungsfragen
- \*Gema
- \*Brandschutz
- \* Glaube, Sitte, Heimat
- \*Pressearbeit
- \* Erbrecht

Die Gedankenanstöße lassen sich noch weiter fortführen.

Zu den einzelnen Themen sollen besondere Veranstaltungsabende angeboten werden. Die Referenten sollen nach Möglichkeit aus den Reihen der Schützenbrüder kommen. Kreisoberst Dönneweg stellt fest, dass in den eigenen Reihen hervorragende Spezialisten vorhanden sind und dass die Schützenbrüder die Themen sehr gut vortragen können. Es wurden schon erste Kontakte geknüpft. Sobald die organisatorischen Vorbereitungen für die jeweiligen Sachthemen abgeschlossen sind, werden die Vereine per E-Mail eingeladen.

Auch die drei Informationsschriften – veröffentlicht im Internet- werden noch einmal vom Kreisoberst dargestellt. Er bittet die Vereine regelmäßig die Seite des Kreisschützenbundes aufzurufen und sich dort ausführlich zu informieren.

Die Möglichkeiten der neuen Medien sollen verstärkt genutzt werden. So ist eine schnelle Information der Vereine möglich. Damit die Informationen und Schreiben auch tatsächlich bei den Betroffenen ankommen, ist es notwendig, dass die E-Mail-Anschriften gepflegt werden. Zur Pflege benötigt der Kreisvorstand die neuesten und aktuellen Anschriften. Es wird gebeten, Veränderungen –gleich welcher Art- dem Kreisgeschäftsführer mitzuteilen. Nichts ist ärgerlicher, als wegen fehlender Informationen die Vereine nicht unterrichten zu können.

Information über das Bundesschützenfest in Brilon

Kreisoberst Dönneweg gibt einen Überblick über die bisherigen Planungen -Festzug- zum diesjährigen Bundesschützenfest vom 17.9. – 19.9.2010 in Brilon.

- \* Aufstellung des Festzuges durch die Kreisschützenbünde
- \* Einmarsch in die Zelte, versetzter Einzug
- \* Musikkapellen
- \* Vorbeimarsch
- \*Anreise, auch versetzt
- \* Rahmenbedingungen

Über das Bundesschützenfest wurde lebhaft diskutiert. Die mangelnde Unterrichtung der Kreisschützenbünde durch den Gastgeber wurde heftig kritisiert. Man hofft, dass nach der Kreisdelegiertenversammlung in Arnsberg mehr Informationen vorliegen. Nach Beschlussfassung der Versammlung wurde der Kreisvorstand aufgefordert, eine für alle Vereine annehmbare Grundlage auszuarbeiten. Es soll u.a. darauf geachtet werden, dass die Bruderschaften der einzelnen Ämter und Städte auch zusammen sitzen würden. Sicherlich sei es schön auch einmal mit Vereinen aus anderen Kreises Kontakt zu bekommen aber das Zusammengehörigkeitsgefühl hat doch Priorität.

Ruhr 2010

Kreisoberst Dönneweg gab einen Überblick über das Zustandekommen und über den Sachstand der Aktion „Ruhr 2010“. Der Landrat des HSK wird in der Kreisdelegiertenversammlung am 13.3.2010 zu dem Thema einen Vortrag halten.

## Aufwandsentschädigung an Vorstandsmitglieder

Die Möglichkeit zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung muss zwingend in der Satzung verankert sein. Die Frist zur Satzungsänderung endet im Okt. 2010.

## Schaustellerverzeichnis

Kreisgeschäftsführer Vogel teilt mit, dass ein Verzeichnis der Schausteller erstellt werden soll. Er bittet um Mitteilung der Schausteller.

## Festumzüge

Über die Absicherung der Festumzüge ergibt sich eine lebhafte Diskussion. Herr Lürbke gibt einen ausführlichen Überblick über die Handhabung im HSK. Er bittet die Anwesenden mit der Thematik sehr sensibel umzugehen. Bisher halten sich die Vorgaben noch in Grenzen. Die Genehmigungen für die Umzüge sollten frühzeitig eingeholt werden.

## Kreishorenordnung

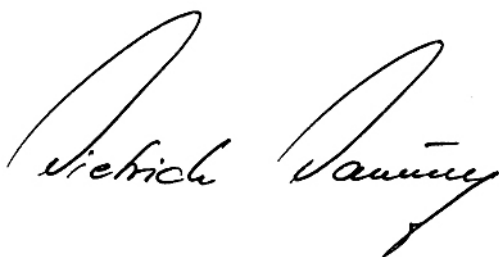
Kreisoberst Dönneweg trägt vor, dass die vom Kreisvorstand erarbeitete und beschlossene Kreishorenordnung den Kreisdelegierten in der kommenden Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

## Veränderungen im Vorstand

Kreisoberst Dönneweg bittet die Vereinsvertreter sich ergebende Veränderungen kurzfristig der Kreisgeschäftsstelle mitzuteilen. Es wurde auch gebeten, die Telefonnummer und die Mail-Anschriften mitzuteilen.

## Nächste Sitzung

Die Bürgerschützengesellschaft Belecke wird die Sitzung der Kreisobristen im Jahr 2011 organisieren.



Dietrich-Wilhelm Dönneweg  
Kreisoberst



Heinz Vogel  
Kreisgeschäftsführer